

Sokratische Gespräche 2005

Liebe Freundinnen und Freunde des Sokratischen Gesprächs,

für das Jahr 2005 haben wir drei Sokratische Seminare und ein Seminar zur Theorie des Sokratischen Gesprächs bzw. zu Erfahrungen mit dem Sokratischen Gespräch geplant, zu denen wir mit diesem Schreiben einladen. Zusätzlich wird die fünfte internationale Konferenz zum Sokratischen Gespräch stattfinden, zu der Sie ebenfalls eingeladen sind (s. beiliegende Schreiben).

Als Gesprächsleiterinnen und -leiter und als Themen für die Sokratischen Seminare sind vorgesehen (Änderungen vorbehalten):

04.-07.02.2005 in Würzburg (Seminar Nr. SG 01/2005)

Ingrid Delgehausen: Was macht einen guten Politiker aus?
Ute Hönnicke: Wie kann ich mir selbst treu bleiben?
Hartmut Spiegel: Mathematisches Thema

18.-24.03.2005 in Würzburg (Seminar Nr. SG 02/2005)

Armin Berger: Unter welchen Bedingungen sind wir berechtigt, etwas für wahr zu halten?
Mechthild Goldstein: Mathematisches Thema
Dieter Krohn: How do I know I behaved morally acceptable? (Gespräch in engl. Sprache)
Volker Rendez: In welchen Situationen sollte ich mich entschuldigen?

08.-14.10.2005 in Berlin (Seminar Nr. SG 03/2005)

Denise Bentle: Was ist Glück?
Mechthild Goldstein: Mathematisches Thema
Hans-Martin Hüne: Kann einem Augenzeugen, der korrekt aussagt, ein Wahrnehmungsfehler unterlaufen? Wie merkt man das?
Silke Pfeifer: Was ist konstruktive Kritik?

Bei großem Interesse werden wir evtl. vom 30.09. bis zum 03.10.2005 noch ein Sokratisches Seminar organisieren (Ort noch nicht festgelegt). Bitte melden Sie Ihr Interesse auf dem Rückmeldebogen an.

Auch für das Seminar am Karnevalswochenende 2006 (24.-27.02.) in Würzburg können Sie sich bereits verbindlich anmelden bzw. vormerken lassen.

An den Vormittagen werden wir in Gruppen bis zu zehn Personen zu je einem Thema nach Sokratischer Methode arbeiten. An den Nachmittagen werden u.a. die an den Vormittagen

aufgetretenen Probleme und Fragen der Sokratischen Methode in den sogenannten Metagesprächen gruppenintern besprochen. Vor allem während der Wochenseminare können einige Abende entsprechend den Interessen der die Gruppen umfassenden Gemeinschaft gestaltet werden. Vorschläge dazu sind willkommen.

Wir weisen deutlich darauf hin: Die vom ersten bis zum letzten Tag durchgehende Kontinuität der Arbeit ist eine wichtige Voraussetzung für ihr Gelingen. Deshalb ist ein Wechsel von einer Gruppe zur anderen ebenso wenig möglich wie ein nur teilweises Teilnehmen (späteres Kommen, früheres Abreisen). Sie dürfen die Einladung also nur annehmen, wenn Sie rechtzeitig eintreffen und bis zum Schluss bleiben werden. Die Seminare beginnen jeweils am Abend des ersten Tages (Anreise bis 18 Uhr) und enden am Mittag des letzten.

Die Tagungsgebühr, einschließlich Unterkunft und vegetarischer Verpflegung, beträgt für das Wochenseminar in Würzburg € 210,00 für die Unterbringung im Doppelzimmer, € 300,00 bei Unterbringung im Einzelzimmer (ermäßigt € 105,00/195,00), für das Wochenseminar in Berlin € 300,00/390,00 (ermäßigt € 150,00/240,00) und für das kurze Seminar im Februar in Würzburg € 110,00/155,00 (ermäßigt € 55,00/100,00). Die Kosten für das Wochenendseminar in Berlin betragen € 100 (ermäßigt € 50). Ein Anrecht auf die ermäßigte Teilnahmegebühr haben Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studentinnen und Studenten, Wehr- und Zivildienstleistende und Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger. Die Ermäßigung muss mit der Anmeldung auf dem Rückmeldebogen beantragt werden. - Reisekosten werden nicht erstattet.

Wenn Sie am Februarseminar teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens 27.01.2005 an und überweisen Sie bitte den gesamten Teilnahmebetrag umgehend.

Für die anderen Veranstaltungen müssen die Anmeldung und die Anzahlung von jeweils € 25,00 bis spätestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingegangen sein. Die Anzahlungen sind unter Angabe der Seminar-Nummer auf das Konto der Akademie Konto-Nr.102 770 1200 bei der SEB AG, Filiale Bonn (BLZ 380 101 11) zu überweisen. Für Auslandsüberweisungen sind IBAN (DE11 3801 0111 1027 7012 00) und BIC (ESSEDE5F380) erforderlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung und Anzahlung erhalten Sie Nachricht darüber, ob Sie teilnehmen können. Kann Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden, erstatten wir Ihre Anzahlung zurück.

Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn sollte die gesamte Teilnahmegebühr überwiesen sein. Bitte geben Sie unbedingt die Seminar-Nummer auf dem Überweisungsträger an. Sollten Sie Ihre Anmeldung später als vierzehn Tage vor Veranstaltungsbeginn rückgängig machen, werden € 25,00 zur Begleichung der Unkosten einbehalten.

Letzte Informationen, u.a. eine Beschreibung des Anfahrtsweges und die Teilnahmeliste, erhalten Sie etwa drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Am 23. und 24. Juli 2005, unmittelbar vor der internationalen Konferenz, findet in Berlin ein Seminar statt, in dem es um die philosophischen Grundlagen des Sokratischen Gesprächs und um Erfahrungen mit seiner Realisierung geht. Eine Gruppe wird, unter der Leitung von Gisela Raupach-Strey, den Nelson-Text „Von der Kunst, zu philosophieren“ lesen. Silke Pfeifer wird ihre Erfahrungen mit dem Sokratischen Gespräch in Kinder- und Jugendgruppen zur Diskussion stellen. Ingrid Delgehausen und Ute Siebert haben weitere Angebote in Aussicht gestellt. Interessenten melden sich bitte ebenfalls auf dem beiliegenden Rückmeldebogen (Seminar Nr. LEK 2005) verbindlich an bzw. bitten um eine Einladung zu späterer Zeit.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für das Jahr 2005

gez. Dieter Krohn

gez. Horst Gronke

gez. Kirsten Malmquist

Rückmeldebogen

.....
(Name)

.....

.....
(Adresse)

.....
(Telefon, Fax, E-Mail)

Philosophisch-Politische Akademie/Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren
c/o Dr. Dieter Krohn
An den Papenstücken 21

30455 Hannover

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Für das Seminar vom **04.-07.02.2005 in Würzburg** melde ich mich hiermit verbindlich an. Der Betrag in Höhe von € 110,00/155,00, ermäßigt € 55,00/100,00, wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. SG 01/2005“ überwiesen.

Für das Seminar vom **18.-24.03.2005 in Würzburg** melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Anzahlung in Höhe von € 25,00 wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. SG 02/2005“ überwiesen.

Für das Seminar vom **08.-14.10.2005 in Berlin** melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Anzahlung in Höhe von € 25,00 wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. SG 03/2005“ überwiesen.

Ich habe großes Interesse, an einem Sokratischen Seminar in der Zeit vom 30.09. bis zum 03.10.2005 teilzunehmen und bitte um eine Einladung, falls es durchgeführt werden kann.

Für das Seminar vom **24.-27.02.2006 in Würzburg** melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Anzahlung in Höhe von € 25,00 wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. SG 01/2006“ überwiesen.

Für das Seminar am **23./24.07.2005 in Berlin** melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Anzahlung in Höhe von € 25,00 wurde mit dem Verwendungszweck „Seminar Nr. LEK 2005“ überwiesen.

Ich beantrage die Teilnahme zur reduzierten Gebühr. Eine Begründung bzw. entsprechende Unterlagen habe ich beigefügt.

Ich möchte für die Veranstaltung Bildungsurlaub beantragen. Dafür muss die Veranstaltung als Bildungsurlaubsveranstaltung anerkannt sein von (Bitte Anerkennungsbehörde genau benennen.)

Ich wünsche die Unterbringung in einem Einzelzimmer und zahle dafür die erhöhte Gebühr.

Da ich mich jetzt noch nicht festlegen kann, bitte ich Sie, mich später noch einmal für die folgende Veranstaltung einzuladen:

Ich weiß, dass eine Teilnahme nur möglich ist, wenn ich rechtzeitig zum ersten Abend eintreffe und bis zum Schluss bleibe.

Ich möchte in Zukunft keine Einladungen mehr bekommen.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)